SILHOUETTEN
AUSSTELLUNG
KUNSTGEWERBE-MUSEUM
DÜSSELDORF
2. MAI BIS 2. JUNI 1909
HANS DEITERS

SILHOUETTEN-AUSSTELLUNG

KUNSTGEWERBEMUSEUM DÜSSELDORF

2. MAI BIS 2. JUNI 1909

Digitized by the Internet Archive
in 2015

https://archive.org/details/silhouettenausst00zais

VORWORT.

Im Norden, Osten, Süden Deutschlands und Deutsch-Österreichs sind in den letzten Jahren Ausstellungen von Silhouetten veranstaltet worden, teils angeregt durch Sammler, teils durch Verfertiger dieser wenig anspruchsvollen Kunstwerke.

Ich hielt es deshalb für zweckmäßig, auch im Westen Deutschlands eine Silhouettenausstellung zu machen, bei der auf große Beiträge aus Düsseldorf zu rechnen war, wo seit hundert Jahren die Kunst der Psaligraphie (mit der Schere Bilder zu schneiden) ununterbrochen geübt worden ist.

Durch die Mitwirkung einiger Herren, deren Rat und Hilfe ich erbat, Akademieprofessor Spatz, der selbst eine große und gewählte Silhouettensammlung sein eigen nennt, Maler Professor von Bochmann, Hans Deiters, Ernst Eckstein, Felix Schmidt, welche selbst Silhouetten schneiden, Major Keim, der bereitwilligst an den Ausstellungsarbeiten mithalf, denen sich auch die Silhouettenkünstlerin Frau Dr. Asmus und Amtsgerichtsrat Dr. Strauven anschlossen, und des Assistenten Zaiser hat die Ausstellung einen Umfang gewonnen, der über alle Erwartung hinausging und die Verwendung sämtlicher ausgedehnten Museumsräume des Erdgeschosses forderte.

Mit größter Liebenswürdigkeit haben sich die Besitzer von ihren Lieblingen getrennt und den Schmuck der Wände ihrer Wohnräume vorübergehend für unsere Ausstellung überlassen. Aus allen Teilen der Altstadt sind die Arbeiten des durstigen Schuhmachers und Silhouettenkünstlers Müller herangebracht worden, oft urwüchsige

köstliche Proben einer gemütvollen Volkskunst. Durch Leihgaben von Antiquitätenhändlern und Sammlern, sowie von Besitzern, die das Erbe an Silhouetten sorgfältig verwahren, ist eine Ausstellung geschaffen worden, so groß und so vielseitig in technischer und künstlerischer Beziehung, wie ich sie nicht erwartet habe.

Nach Besitzern alphabetisch geordnet, ist das Verzeichnis der ausgestellten Silhouetten abgefaßt, das Herr Architekt Zaiser, von Frau Zaiser und Fräulein Witte unterstützt, mit großem Fleiße hergestellt hat. Herr Hans Deiters, der für die Ausstellung das schöne Plakat, das verkleinert den Umschlag des Katalogs ziert, hergestellt hat, Herr Felix Schmidt, der die humorvollen beiden Bilder am Eingang des Museums für diesen besonderen Zweck geschaffen hat und nebst Frau Dr. Asmus die Herren Prof. von Bochmann und Ernst Eckstein haben auch die Wiedergabe einzelner ihrer Silhouetten im Kataloge gestattet.

Allen, die mich bei dem Vorhaben unterstützt haben, möchte ich an dieser Stelle dafür herzlich danken und wünschen, daß ihre Mühe durch einen entsprechenden Besuch gelohnt werde.

Düsseldorf, 2. Mai 1909.

Direktor Frauberger.

Über Silhouettenkunſt

(Psaligraphie).

Die Wiederaufnahme des Biedermeierſtiles in den letzten Jahren hat das allgemeine Intereſſe auch wieder auf die Silhouettenkunſt gelenkt, welche in dieſer kurzen Stilepoche in der erſten Hälfte des vorigen Jahrhunderts als ein weſentliches Charakteriſtikum figuriert. Durch die einmal gegebenen Anregungen iſt dann auch durch namhafte Ausſtellungen in Brünn, Berlin, Dresden, Stuttgart, Danzig und an anderen Orten der Verſuch gemacht worden, das vorhandene hiſtoriſche Material zu einem Geſamtbilde zu vereinigen, und es geſtatten die bis heute gezeitigten Ergebniſſe einen ungefähren Überblick über die Geſchichte der Silhouettenkunſt, die wohl auch Schwarzkunſt genannt wird.

Wenn man der Sage Glauben ſchenken würde, dann kann man annehmen, daß es eine uralte Gepflogenheit der Menſchen iſt, den Schattenriß auf einer Fläche durch Nachzeichnen der Umrißlinien feſtzuhalten. So wird uns berichtet, daß die Hirten des goldenen Zeitalters die Schatten ihrer Angebeteten im Sande nachzuzeichnen verſuchten, und von einer Jungfrau aus Korinth wird erzählt, daß ſie den Gegenſtand ihrer Sehnſucht im Schattenriſſe an eine Mauerwand gezeichnet habe. Ganz glaubhafte und beſtätigte

Beweiſe haben uns aber erſt die letzten drei Jahrhunderte in die Hände gegeben, und die älteſte bis jetzt bekannte Silhouette wurde überhaupt erſt im Frühjahre 1908 bekannt.

Gelegentlich einer Ausſtellung von silhouettierten Arbeiten der ſchwäbiſchen Scherenkünſtlerin Frau Louiſe Duttenhofer im April 1908, die in Stuttgart ſtattfand, wurde aus dem Beſitze des Herrn Oberbaurat Tafel, eines Enkels der Frau Duttenhofer, der einen Bruchteil der in ſeinem Beſitze ſich befindenden Arbeiten ſeiner Großmutter für die Ausſtellung gütigſt überlaſſen hat, ein Stammbuchblatt gezeigt, das aus dem Jahre 1631 ſtammt. Dieſe Silhouettenarbeit iſt, wie alle bekannten früheren Schnitte, die mit dem Meſſer oder der Schere gemacht worden ſind, aus weißem Material hergeſtellt und ausnahmsweiſe auf einen ſchwarzen Leinenſtoff aufgezogen. Das Blatt führt die Inſchrift: Johannes David Schaeffer, Tübingen 1631. An dieſes Blatt reihen ſich die Arbeiten von R. V. Hut an, die gleichfalls datiert ſind und die Jahreszahlen 1653 bis 1654 tragen. Es folgen ſodann aus Pergament oder Papier hergeſtellte Leſezeichen oder Gedenkblätter mit allerhand aufgemalten Sprüchen und zumeiſt religiöſen Symbolen und Emblemen, die auf einem durchbrochenen, oft außerordentlich fein und mühſam ausgeſchnittenen Grunde ſitzen, der aus allerlei Blumen, Ornament- und Rankenwerk beſteht. Ein großer Teil dieſer Arbeiten dürfte in Klöſtern entſtanden ſein, doch mögen ſich auch die Kunſtbefliſſenen anderer Stände damit abgegeben haben, ſolche Gedenkblätter der Liebe und Freundſchaft anzufertigen. Da eines dieſer Blätter auf einem Spruchbande die eingeſchnittenen Namen MARIA THERESIA und FRANCISCVS führt, ſo liegt die Vermutung nahe, daß das Blatt für die Kaiſerin oder ſogar von ihr ſelbſt hergeſtellt ſein könnte.

Gegen Ende des 18. Jahrhunderts ſehen wir die Porträtſilhouette in Mode kommen. Sie wird geſchnitten, getuſcht, auf Pergament, Elfenbein, Gold oder farbigen Hintergrund gemalt, auf Porzellan und Glas eingebrannt, auch auf Metallplatten emailliert. Sie diente als Schmuck auf Ringen, Medaillons, Tabakdoſen, Gläſern und Taſſen. Haare, Teile des Koſtümes und das Beiwerk werden bei den Hinterglasbildern mit einer Nadel in den ſchwarzen Grund eingezeichnet

und mit Farbe ausgedeckt, ſo daß eine Bildwirkung entſteht, wie ſie uns auf den erſten Photographien entgegentritt.

Vervielfältigungen von Silhouetten wurden zumeiſt durch den Kupferſtich, die Radierung, ſowie durch eine Art Kliſchierung des Bildes in Zinnfolie gemacht, und ſo wanderten die Bildniſſe berühmter Perſönlichkeiten, denen der Kupferſtecher häufig noch einen ſchönen, mit allegoriſchem Zierrat verſehenen Rahmen geſtochen, in die weite Welt.

Aber auch wiſſenſchaftlichen Zwecken wurde die allerwärts geübte Schwarzkunſt dienſtbar gemacht und kein Geringerer als Goethe ſelbſt betrieb, gemeinſam mit dem Züricher Geiſtlichen Lavater, an Hand von Schattenriſſen berühmter und berüchtigter Perſonen physiognomiſche und phrenologiſche Studien.

Das Bedürfnis, den Schattenriß ſeiner Verwandten und Freunde zu beſitzen, war geweckt und mußte befriedigt werden. Man ſieht deshalb allerorten berufsmäßige Schwarzkünſtler auftauchen, welche für beſtimmte Sätze die Porträts in verſchiedenen Ausführungen als Einzel- oder Familienbilder herſtellen. Die Silhouettierkunſt iſt Mode, ja zur Manie geworden und allerwärts beſchäftigte man ſich mit der Herſtellung der Schattenbilder ſeiner Familienangehörigen und Freunde.

Beim Silhouettieren bediente man ſich gewöhnlich eines Lichtes, das den Schatten einer Person auf einen Bogen Papier an die Wand warf. Der nachgezeichnete Schattenriß wurde hierauf mit einem Storchſchnabel auf einem Blatt Papier verkleinert und ausgetuſcht oder geſchnitten. Um übrigens einem allgemeinen Bedürfnis abzuhelfen, erſchien ſchon 1780 »Das physiognomiſche Cabinet« von einem unbekannten Verfaſſer. Es war dies eine Anleitung zur Herſtellung von Silhouetten und deren Zeichnung, Verjüngung und Vervielfältigung, mit 11 Kupfern versehen. Zur gleichen Zeit erſchienen in Leipzig, Münſter und Hamm ähnliche Werke.

Aus der allgemeinen Verflachung, in welche die Schwarzkunſt zu Ende des 18. Jahrhunderts gerät, durch dilettantenhafte und handwerksmäßige Behandlung ragen einzelne Künſtler von Bedeutung, die ſich nicht ausſchließlich auf das Porträtfach verlegen. So der wegen ſeiner guten Bilder bekannte Maler Ph. O. Runge

1777—1810, von dem 1875 Alfred Lichtwark eine Folge von ſilhouettierten Pflanzenſtudien veröffentlichte. Auch die Schweſter des Dichters Varnhagen von Enſe, Frau Rosa Maria Aſſing, ſowie der Dichter ſelbſt, der ja bis zu ſeiner im 8. Lebensjahre erfolgten Abreiſe nach Hamburg in Düſſeldorf weilte, ſollen ſehr geſchickte Silhouettiſten gewesen ſein.

Durch die Ausſtellung eines ſehr großen Teiles der Arbeiten von Louiſe Duttenhofer im April 1908 im Landesgewerbemuseum zu Stuttgart, wurde das reiche Schaffensergebnis einer großangelegten und genialen Künſtlerin zum erſten Male an die Öffentlichkeit gebracht.

Chriſtiane Louiſe Duttenhofer iſt in Waiblingen bei Stuttgart am 5. April 1776 als Tochter des Diakonus Hummel geboren. Sie wuchs in den einfachen Verhältniſſen eines württembergiſchen Pfarrhauſes auf und verheiratete ſich im Jahre 1804 mit dem Kupferſtecher Chriſtian Friedrich Duttenhofer. Nach der Hochzeit zog ſie mit dieſem nach Italien und lernte dort, namentlich in Rom, die italieniſche Kunſt kennen. Das junge Paar mußte aber ſchon 1806 wieder zurückkehren und ließ ſich zum dauernden Aufenthalt in der ſchwäbiſchen Heimat nieder. Dort entwickelte die reichbegabte Frau auch bis zu ihrem frühen Tode, der am 16. Mai 1829 erfolgte, ein außerordentliches, vielſeitiges Schaffen. Gemütstief, jedoch ohne die der damaligen Zeit anhaftenden Schwächen und Sentimentalitäten ſind ihre Schilderungen derjenigen Dinge, die das Alltags- und Familienleben berühren und mit einem ehrlichen, geſunden Humor gewürzt. Daß ihr lebhafter Geiſt ein reiches Intereſſe am öffentlichen und politiſchen Leben genommen, beweiſen die vielen Porträts von berühmten Zeitgenoſſen, mit denen ſie auch zum großen Teile durch die ſchöngeiſtigen Kreiſe der kleinen ſchwäbiſchen Reſidenz, perſönlich bekannt wurde. Wie gut verſteht ſie es, in treffender, oft faſt ſcharfer Form die Schwächen der Zeit und der Großen und Kleinen ihrer Umgebung im knappen Rahmen einer Silhouette zu geißeln. Und gerade dieſe Satiren ſind es, die uns heute ein gut Teil Bewunderung abnötigen für dieſe ſeltene Frau, die trotz ihrer fruchtbaren künſtleriſchen Tätigkeit den Ihren eine treubesorgte Gattin und Mutter gewesen iſt.

Durch ſeinen Stuttgarter Aufenthalt wurde der Maler Paul Konewka, ein Meiſter der Silhouette, mit den Arbeiten der Frau Duttenhofer bekannt, denen er die größte Anerkennung zollte. Dieser Künſtler, der am 5. April 1840 zu Greifswald geboren und am 10. Mai 1871 in Berlin geſtorben iſt, ſollte zuerſt Bildhauer werden, jedoch begeiſtert durch die Kunſt A. Menzels wurde er deſſen Schüler. Schon als Knabe von 4 Jahren hantierte er mit der Schere und ſchnitt Schattenbilder von Menſchen und Tieren. Viele ſeiner Kompoſitionen ſind als Illuſtrationen im Druck erſchienen und zu einer Anzahl Bilder hat ſein Schwager J. Trojan in Berlin, deſſen liebenswürdigem Entgegenkommen wir den größten Teil der Arbeiten Konewkas auf der Ausſtellung verdanken, den Text geſchrieben. Auch in Düſſeldorf hat ſich Konewka zu wiederholten Malen vorübergehend aufgehalten.

Zur Zeit Konewkas lebte in Berlin der frühere Schriftſetzer Karl Fröhlich, der ſich ſpäter zu einem außerordentlich fruchtbaren Silhouettenkünſtler entwickelte und deſſen feinbeobachtete Wiedergaben von Menſchen, Tieren und Landſchaften von manchen Sammlern den Schnitten Konewkas vorgezogen werden. Viele Kompoſitionen von Fröhlich ſind vervielfältigt und im Druck erſchienen.

Auch in Öſterreich treten um die Mitte des vorigen Jahrhunderts wieder namhafte Silhouettiſten hervor. Unter anderen ſei der ſeit 1846 tätige Prokop Packeny erwähnt, ſodann gegen Ende des Jahrhunderts Hermine Gabillon, von der die luſtigen Silhouetten zum geſtiefelten Kater im Buchhandel erſchienen ſind.

In neuerer Zeit iſt es Olga Mulacz, Profeſſor Coloman Moser und Dr. Otto Böhler in Wien, deſſen auch in Poſtkartenform bekannt gewordenen Bildniſſe berühmter verſtorbener und lebender Muſiker allgemeine Anerkennung fanden.

Die Schwarzkunſt wurde in Deutſchland in letzter Zeit neu belebt durch Otto Fikenſcher, Grötzingen-Karlsruhe, Gebhardt Wagner in München, ſodann durch den bekannten Radierer Heinrich Wolff in Königsberg und ſeine Schülerin Fräulein Maria Lahrs.

In Düſſeldorf entfaltete um die Mitte des vorigen Jahrhunderts der Schuſter Wilhelm Müller eine umfangreiche und ausgiebige Tätigkeit als Silhouettenſchneider. Er widmete nicht nur dem menſchlichen

Antlitze allein ſeine Kunſt, auch denkwürdige Zeitereigniſſe ſuchte er in oft komiſch-ſatiriſchen Bildern feſtzuhalten, die zuweilen auf lithographiſchem Wege vervielfältigt worden ſind. Ferner ſchuf ſeine emſige Schere, die er bei ſich zu führen pflegte, Naturſtudien, allerlei Inſekten, Blumen und Pflanzen, von denen die Sammlung des Herrn Profeſſor Spatz ganz hervorragende Schnitte enthält. Ferner eine Unmenge Landſchaften mit Staffagen, Jagden, Rennen, Genrebilder und ſolche religiöſen Inhaltes. Auch an große Aufgaben wagte er ſich heran, wofür die großen Blätter, wie das heilige Abendmahl nach Leonardo da Vinci und andere ſprechen. Ganz reizvoll ſind bei manchen dieſer größeren Bilder die Blumenumrahmungen, deren Ausführungen zum Teil einem Sohne Müllers zugeſchrieben werden. Der Schuſter und Silhouetteur Müller war ſeinerzeit eine Düſſeldorfer Berühmtheit; die Fremden aus der näheren und ferneren Umgebung Düſſeldorfs nahmen ſeine Kunſt in Anſpruch, und in der Stadt ſelbſt mag es wenig Häuſer gegeben haben, in denen nicht Silhouetten von ſeiner Hand anzutreffen waren. Auch dieſer einfache, beſcheidene Mann hat, wie ſo mancher große Meiſter des Pinſels, mit ſeiner liebenswürdigen Scherenkunſt Schule gemacht und Zeitgenoſſen von ihm berichten, daß allerwärts Dilettanten am Werke waren, die ſich im Ausſchneiden übten. In ſeinem zunehmenden Alter verſagten ihm die Augen den Dienſt und anfangs der ſechziger Jahre iſt Wilhelm Müller in ſeiner Wohnung auf der Ritterſtraße geſtorben.

Neben dem ſchon erwähnten Sohne Müllers iſt als Silhouettenkünſtler der mit 16 Jahren verſtorbene Hubert Bongartz zu nennen. Er iſt 1858 zu Vierſen geboren und beſuchte vor ſeinem Tode die Düſſeldorfer Kunſtakademie. Ferner der jetzt noch lebende Dekorationsmaler Kerk, welcher ſeine alten Tage im Pflegehauſe verbringt. Von dieſem rühren eine Anzahl Schnitte her, die man in die Rubrik Volkskunſt einreihen kann.

Ein früherer Schüler der Düſſeldorfer Kunſtakademie, Schönheyder alias Günter, hat als Porträtſilhouettiſt eine fruchtbare Tätigkeit entfaltet. Originelle ausländiſche Berühmtheiten und auch Typen ſind in Böhmen, Öſterreich-Ungarn und Frankreich

unter ſeiner Schere hervorgegangen. Einzelne davon hat er in großen, figurenreichen Bildern vereinigt.

Die auf der Ausſtellung befindlichen Schattenriſſe hat die Mutter des früh verſtorbenen Künſtlers, Frau von Tſchirnhaus, in freundlicher Weiſe überlaſſen.

Auch unter den Vertretern der hohen Kunſt, unter denjenigen, die zu den Modernen zählen, die für die Gegenwart arbeiten, hat die Silhouettenkunſt in Düſſeldorf ihre Vertreter und Förderer. Zwar haben ſich die Kinder dieſer echten Schwarzkunſt bis jetzt nur in einzelnen beſonderen Fällen an das helle Licht der Ausſtellungsräume gewagt und erſchienen ſomit in ſolcher Anzahl zum erſten Male vor verſammeltem Publikum, um ſich beſchauen zu laſſen. Intereſſant iſt es hierbei, feſtzuſtellen, daß ſich die Eigenart eines jeden Künſtlers auch in ſeinen Silhouetten ſcharf ausprägt; ja ſie ſcheint ſich in dem zugewieſenen, durch Technik und Material bedingten Rahmen in konzentrierter Form darzubieten.

Profeſſor von Bochmann, ein Meiſter der Zeichnung, erſcheint in ſeinen Strandbildern und Figuren markig und beſtimmt, und ſicher iſt der weiche runde Schnitt der Umrißlinien. Wir lernen ihn auch als fein beobachtenden Humoriſten in dem friesartigen Straßenbilde kennen.

Gewandtheit und Vielſeitigkeit und große Übung beweiſen die vielfach für illuſtrative Zwecke hergeſtellten Schnitte von Hans Deiters. Seine Verſuche, das engbegrenzte Gebiet der Silhouette zu erweitern, ſind von Erfolg. Er gelangte hierbei zu Effekten, die überraſchende Wirkungen erzielen, manchmal jedoch die Grenzen der Schwarzweißkunſt hart ſtreifen. Das detaillierte Beiwerk ſucht er gefliſſentlich zu vermeiden, während gerade durch eine großzügige ornamentale Behandlung des vignettenartigen Beiwerkes und feinfühlige Betonung einzelner Teile Felix Schmidt ſeinen graziöſen Schöpfungen Charakter und Stil gibt.

Als ein ganz Beſonderer offenbart ſich der Maler Wilhelm Eckſtein. Im Gegenſatze zu den Übrigen vermeidet er jede äußere Eleganz, ſelbſt jene, welche die Technik des Schnittes bietet. Er verſucht es, die Maſſen in ihrer Geſamtwirkung zu charakteriſieren, indem er ſie mit feſtem, geradem Schnitte feſtlegt. Die Kompoſitionen zeigen einen Zug zum Einfachen und Monumentalen. Daß der Künſtler die Dinge

des Lebens auch mit einem lachenden Auge betrachten kann, ist aus einer Reihe humorvoller Schnitte ersichtlich. Des Meisters Schülerin, Frau Hildegard Asmus, kann die Schule nicht verleugnen. Auch ihr wohnt ein Zug inne, das Große und Ganze der Erscheinung mit einfachen Mitteln zu erreichen. Aber gemildert und verklärt erscheinen ihre Schöpfungen durch die Stimmungen, die sie ihnen einhaucht, und es ist das Empfinden der Frau, ein Teil Gemüt, das den Bildern das Leben, den individuellen Ausdruck der Künstlerin verleiht.

W. Zaiser.

Frau Hildegard Asmus, Düſſeldorf

Von ihr ſelbſt geſchnittene Silhouetten

1 Sommerblumen, Damenbildnis
2 In Gedanken, Damenbildnis
3 Kinderbildnis
4 Alte Dame in Efeukranz
5 Der Maler
6 Tante Guſtel, Damenbildnis
7 Gertrud Dohrn, Damenbildnis
8 Am Flügel, Damenbildnis
9 Lektüre, Damenbildnis
10 Die beiden Schweſtern
11 Strickende Dame
12 Die Künſtlerin und ihr Mann
13 Dame mit Schirm
14 Anna Wolff, Damenbildnis
15 Damenbildnis in Moſaikrahmen
16 Damenbildnis
17 Kiefer am See, auf Glas
18—21 Monatsbilder
22 Selbſtporträt
23—24 Börſianer
25 Porträt des Geheimrat Profeſſor Dr. Förſter Breslau
26 Liebesfäden, geſchnitten von der Schweſter des Philoſophen Schopenhauer, Fräulein Adele Schopenhauer

Wolfgang Bach, Weimar

Photographien von Silhouetten

27 Max von Knebel und Frau
28 Frau von Stein, Goethe und Fritz von Stein

Wolfgang Bach, Weimar

Mark

29 Frau von Stein und Goethe

29a Buch mit 150 Schattenriſſen aus der Familie C. G. Jahn aus Neudamm 50,—

Joſeph Baer, Düſſeldorf

Silhouetten von Dekorationsmaler Kerk, Düſſeldorf

30 Gambrinus

31 Gratulationsblatt mit Inſchrift: Vivat Joſeph! zum 19. März 1880.

32 Der Tanzbär

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.

Verlagsbuchhandlung

33 Album für Silhouetten um 1780 200,—

34 Stammbuch Hochenleitner 25,—

35 Stammbuch J. E. E. Boehmer, Leipzig, Halle, Jena 1782 120,—

Geheimrat Auguſt Bagel, Düſſeldorf

Silhouetten von Felix Schmidt, Düſſeldorf

36 St. Hubert

37—38 Weidmanns Heil

39 An der Quelle

40 Roſen

41 Jäger

42 Heimgang

Fritz Bismeyer, Düſſeldorf

Silhouetten von W. Müller, Düſſeldorf

43 Blumenkorb 15,—

44 Bukett 8,—

45 Die Kapelle 7,—

46 Der Gipsfigurenhändler 10,—

Profeſſor von Bochmann, Düſſeldorf

Mark

Von ihm ſelbſt geſchnittene Silhouetten

47 Straßenſzene
48 Gänſehirtin
49 Am Strande
50 Waldarbeit
51 Mädchen und Hund
51a Lampenſchirm mit Rattenfänger
52 Ruſſiſcher Schlitten
52a Schlittengeſpann

Paul Bongartz, Düſſeldorf

52b Das Bild ſeines Bruders, des Silhouettenſchneiders Hubert Bongartz, nebſt verſchiedenen Arbeiten desſelben

Frau Mathilde Burghard, Düſſeldorf

52c Familienbild, gemalte Silhouette, Mutter mit Tochter, die Büſte des Vaters bekränzend

A. Brüſchwieler, Freiburg i. B.

53 Silhouette, Knabenbildnis, hinter Glas, ſchwarz auf weißem Grunde, mit Goldrand und blauer Einfaſſung 11,—
54 Mädchenbildnis, hinter Glas, ſchwarz auf weißem Grunde, mit Goldrand und blauer Einfaſſung 11,—
55 Kinderbildnis, hinter Glas, ſchwarz auf weißem Grunde, mit Goldrand und blauer Einfaſſung 12,—
56—65 Studentenſilhouetten, Steinzeichnungen das Stück 4,50

Anton Creutzer, Aachen

Silhouetten von Müller, Düsseldorf

66 Judenbegräbnis
67 Böllerschießen
68 Marktszene
69 Der Barbier

W. van Daven, Düsseldorf

Silhouetten von W. Müller, Düsseldorf

70 Kaplan Finke
71 Pastor Grünmeyer

Hans Deiters, Düsseldorf

Von ihm selbst hergestellte Silhouetten

72 Das Plakat für die Silhouettenausstellung (Lithographie)
73 Frühling
74 Mädchen mit Spiegel
75 Das Mädchen und der Tod
76 Im Schilf
77 Faun und Nymphe
78 Diana und Aktäon
79 Neckerei
80 Vögelfütterndes Mädchen
81 Orion und die Plejaden
82 Bacchanten
83 Diana
84 Blumenpflückerin
85 Der zahme Spatz
86 Fischerknaben
87 Tanz
88 Vasenträgerin
89 Silen und Bacchanten
90 Bismarck in Friedrichsruh, 1892
91 Elfe und Libelle

Hans Deiters, Düſſeldorf

92 Faun, eine Nymphe verfolgend
93 Im Meer
94 Winter
95 Reigen
96 Badende Mädchen
Im Beſitz von Präſident Heiligenſtadt, Berlin
97 Europa
Im Beſitz von Präſident Heiligenſtadt, Berlin
98 Tänzerin
99 Eine Begegnung

Silhouetten zu Erzählungen von Leonore Nießen-Deiters

100 Das Kap'tal
101 Villa Clara
102 Unſer innigſtgeliebter, teurer Bruder, unſer lieber Schwager und Onkel
103 Wenn wir erſt reich ſind
104 Jan Schuddeboom
105 Die Welt von der andern Seite, illuſtr.
106 Primiz
107 Was keiner weiß, illuſtr.
Aus „Leute mit und ohne Frack". Cotta'ſche Buchhandl. Nachfolger, Stuttgart und Berlin
108 Die Wolke
109 Onkel Theodor
110 Mutter Schanettchen, die Konſequente
111 Der Floh
112 Piepjunge's Pflegeſohn
113 Eine Geſchichte mit einem zweifelhaften Titel
114 Eine obſkure Geſchichte von obſkuren Leuten
115 Tant' Jully
116 Unſere Zukunft liegt auf dem Waſſer
117 Das Recht der Lebenden
118 Eine Geſchichte von drei Seiten, illuſtr.
119 Giovanna Teſta
120 Eine glänzende Partie, illuſtr.

Hans Deiters, Düſſeldorf

Mark

121 Die traurige Geſchichte des Herrn Balduin Hahnemann
122 Das Ende der Flitterwochen
123 Närriſche Hühner
124 Fridolins Erfolg
125 Stella Virginia
126 Hamlet Roſenſtiels Liebestod
127 Ein Brief
128 Eine verwickelte Familienangelegenheit
129 Liebe
130 Die Unſchuld vom Lande
131 Torheit

Wilh. Eckſtein, Düſſeldorf

Von ihm ſelbſt hergeſtellte Silhouetten

132 Tanzende Satyre 30,—
133 Poſtwagen in Landſchaft
134 Bauernſchlitten
135 Pflügender Bauer
136 Planwagen aus der Zeit des 30jährigen Krieges 50,—
137 Die Landpartie
138 Der Vater des Künſtlers
139 Damenbildnis, Frl. Lore Eckard
140 Porträt, Ernſt Boſch
141 Kreuzigungsgruppe 80,—
142 Beim Mondſchein, Pferdegruppe 50,—
143—144 Die Eltern des Künſtlers
145 Vor dem Wirtshaus
146 Kruzifixus
147 Maßſtange mit Silhouette der Tochter des Künſtlers
148 Bildnis des Malers Boſch
149 Holländiſche Kirmes

Wilh. Eckſtein, Düſſeldorf

		Mark
150	Pferd	20,—
151	Aus der Biedermaierzeit	30,—
152	Das Lied	
153	Centauren	20,—
154	Am Pfluge	20,—
155	Pferd	
156	Damenbildnis	
157	Frauenkopf	
158	Franzöſiſcher Soldat	5,—
159	Nachtwächter	10,—
160	Herrenbildnis	
161	Ruſſiſche Juden im Schlitten	
162—177	Humoriſtika, einzelne Blätter sind verkäuflich	
178	Faun und Nymphe	
179	Damenbildnis	
180	Himmelfahrt Chriſti	120,—

Carl Eichler, Düſſeldorf

Silhouetten Düſſeldorfer Perſönlichkeiten, geſchnitten von W. Müller, Düſſeldorf

181 Oberſt Engels
182 Auguſt Arnz, Beſitzer einer lithographiſchen Kunſtanſtalt auf der Ratingerſtraße
183 Regierungsrat Ulmenſtein
184 Rentier Blin
185 Der Rat Jacobi
186 Profeſſor Benzenberg, Aſtronom und ſtreitbarer Nationalökonom
187 General von Müffling, ein Kriegsgefährte Blüchers
188 Wirt Capellen (Breidenbacher Hof)
189 Männerkopf

Nanna Eicke, Eiſenach

Mark

Von ihr ſelbſt geſchnittene Silhouetten

190	Kind, Ziegen fütternd	20,—
191	Gefährliche Situation	25,—
192	Der kleine Schulmeiſter	15,—
193	Die kleinen Waſchfrauen	15,—
194	Huckepack	15,—
195	Kind, Reifen ſchlagend	15,—
196	Der kleine Dieb	15,—
197	Gretchens Lieblinge	12,—
198	Paſchas Neider	12,—
199	Mach ſchön!	8,—
200	Pferdefries	25,—
201	Kind mit Hühnerfamilie	18,—
202	Die kleinen Leckermäulchen	15,—
203	6 Menükarten	à 8,—
204	4 Tiſchkarten	à 6,—
205	7 Jagdtiſchkarten	à 4,—

Frau A. Ernſt, Düſſeldorf

206 Rahmen mit 7 Silhouetten von W. Müller, Düſſeldorf

Fräulein Marie von Ernſt

206a Silhouette von Ludwig van Beethoven mit eigenhändiger Unterſchrift, 1786

Frau Tina Frauberger, Düſſeldorf

207 Gedenkblatt mit gemaltem religiöſem Symbol und Spruchband; die zarten Ranken der durchbrochenen Umrahmung ſind mit dem Meſſer geſchnitten

Direktor Frauberger, Düſſeldorf

Mark

208 Porträt einer Dame, Hinterglasmalerei, Haare, Koſtüm und das Beiwerk mit Farben unterlegt

209 Geſchnittenes Bildnis einer Dame, unter Glas in Medaillonform

210 Getuſchte Silhouette, Hinterglasmalerei auf weißem Grunde

211—212 Zwei Damenbildniſſe, gemalt, ſchwarz auf weißem Grunde mit farbigem Beiwerk

213 Der junge Goethe
Druck nach einer getuſchten Silhouette

214 Herrenbildnis, Silhouette auf Goldgrund

215 Frauenbildnis, 1851, Steinzeichnung

216 Herrenbildnis, 1852, Steinzeichnung

217 Heinrich Arnold Lange, Kupferſtich

218 E. Jenner, 1803, Kupferſtich

219 Sebaſtian Winkelhofer, Kupferſtich

220 Porträt, Kupferſtich

221 Grabſtein mit Silhouette, Kupferſtich

222 21 Silhouetten von Konewka

Geſellſchaft zur Erforſchung jüdiſcher Kunſtdenkmäler, Frankfurt a. Main

223 Geſchnittenes und bemaltes Pergamentblatt mit hebräiſchen Inſchriften

Fritz Gieſen, Düſſeldorf

224 Rahmen mit 3 Silhouetten

Ludwig Glenk, Berlin

225 Mädchenbildnis von Leopold Heffner 24,—

226 Damenbildnis 12,—

227 Herrenbildnis 20,—

228 Mann und Frau à 10,—

Ludwig Glenk, Berlin

Mark

229—230 Mann und Frau, Hinterglasmalerei, auf blauem Grunde à 6 u. 8,—
231 Drei Silhouetten in Umrahmung 48,—
232 Geburtstagsgratulanten 20,—
233 Reigen 30,—
234 Straßenſzene, gezeichnet F. R. 30,—
235 Drei Blatt Silhouetten, Steinzeichnungen à 4,—

J. S. Goldſchmidt, Frankfurt a. M.

236 Medaillon in Gold mit gemaltem ſilhouettiertem Herrenbildnis auf weißem Grunde, auf der Rückſeite farbige Miniatur einer Dame 125,—

Martin Groß, Frankfurt

237 Drei Studenten am Biertiſch 18,—
238 Herrenbildnis 15,—

Franz Guntermann, Düſſeldorf

239 Der Gipsfigurenhändler von W. Müller
240 14 verſchiedene Bildniſſe von unbekannten Künſtlern

Clemens Halbach, Düſſeldorf

241 Die letzten Jeſuiten in Düſſeldorf
Von W. Müller, Düſſeldorf

Auguſt Hartwig, Düſſeldorf

242 Rahmen mit 22 Silhouetten von verſchiedenen Düſſeldorfer Künſtlern

Profeſſor Heupel, Siegen

243 Herren- und Damenbildnis
Geſchnitten von Schönheyder

Profeſſor Dr. Hoffmann, Düſſeldorf.

244 Rahmen mit 19 Silhouetten, von W. Müller, Düſſeldorf

Gerhard Janßen, Düſſeldorf

245 Die letzten Jeſuiten
Von W. Müller, Düſſeldorf

Major Keim, Düſſeldorf

246 Der Beſuch
247 Familienbildniſſe
248 Studentenbild
249 Herrenbildnis
250—251 Studentenbilder
252 Herrenbildnis auf Goldgrund
253 Damenbildnis, ſchwarze und farbige Hinterglasmalerei auf weißem Grunde
254 Herrenbildnis
255 Damenbildnis

Amtsrichter Klein, Düſſeldorf

255a Zur Erinnerung an Düſſeldorf, 26. Auguſt 1845, geſchnitten von H. Hemmerling

Kunſtgewerbemuſeum, Düſſeldorf

256 1 Schere zum Silhouettenſchneiden von dem Silhouettenſchneider Hubert Bongartz
geb. 1858 zu Vierſen, geſt. 1874 als Schüler der Kunſtakademie zu Düſſeldorf

257 Fächer mit 17 Silhouetten, beſtimmt geweſen zur Übergabe an die Kaiſerin Auguſta
258 Heckenroſe
259 Bildnis Kaiſer Friedrichs

Kunſtgewerbemuſeum, Düſſeldorf

Mark

260 Bildnis Kaiſer Wilhelms I.
261 Bildnis Prinz Friedrich Carl
262 Bildnis Kaiſerin Friedrich
263 Die Blume
264 Die Hirten
265 Armbruſtſchütze
266 Spaniſcher Tanz
267 Rehe
268 Bismarck
269 Windthorſt
270 Schablone

Maria Lahrs, Königsberg i. P.

Von ihr ſelbſt geſchnittene Silhouetten

271 Erntedanklied 100,—
272 Feierabend 60,—
273 Der Wanderburſch 70,—
274 Gänſemädchen 50,—
275 Auf der Weide 50,—
276 Abend 30,—
277 Leſendes Mädchen 20,—
278 Frau mit Kind 20,—
279 Das Strickzeug 20,—
280 Lotte tanzt
281 Lotte an der Wiege
282 Der Radler 20,—
283 Die Gans 20,—

Bilder zu Anderſens Märchen

284 Die Prinzeſſin auf der Erbſe
285 Fliedermütterchen
286 Des Kaiſers neue Kleider
287 Däumelieschen
288 Der Schweinehirt und die Prinzeſſin
289 Fünf in einer Schote
290 Bäuerin unter der Birke

Siegfried Lämmle, München

291 Frauenbildnis, gemalte Silhouette
292 Dame am Spinnrad, getuſchte Silhouette
293 Familienbild, 3 getuſchte Silhouetten in gezeichneten Ovalrahmen von Heinrich Ramberg

Königl. Landesgewerbemuſeum, Stuttgart

294 Rahmen mit 9 geſchnittenen und 4 gemalten Silhouetten, 1790—1810

Oberlandesgerichtsrat Lenzberg, Düſſeldorf

Silhouetten von Wilhelm Eckſtein, Düſſeldorf.

295 Fahrend Volk
296 Katwyk

A. Lichtwark,

297 Pflanzenſtudien von Ph. O. Runge, 1777—1810

Fräulein Ida Löbbecke, Düſſeldorf

Silhouette von W. Müller, Düſſeldorf

298 Das heil. Abendmahl, nach Leonardo da Vinci, auf der Rückſeite ſigniert und datiert 1857, in Duisburg geſchnitten
299—300 Rahmen mit Silhouetten
301 Die Familie Löbbecke

Conſtantin Luck, Düſſeldorf

302 Silhouette von W. Müller, Düſſeldorf
303 Familienbild mit 5 Porträtſilhouetten, auf Goldgrund hinter Glas gemalt
304 Herren- und Damenbildnis, gemalte Silhouetten
305 Bildnis eines Geiſtlichen
306—315 Goldglasſilhouetten auf blauem Grunde

G. Lübcke, Düſſeldorf

Silhouetten von W. Müller, Düſſeldorf

316 Das Selbſtporträt des Schuſters und Silhouettenſchneiders Wilhelm Müller
317 Frauenbildnis, 1848
318 Männerbildnis, 1848, Anton Nüſſer
319 Männerbildnis
320 Monogramm Chriſti
321—323 Verſchiedene Vögel
324—327 Tierſtücke
328—330 Blumenſtücke
331—336 Genreſzenen
337 3 Jagdſzenen
338 Schlittenpartie
339 Die vier letzten Jeſuiten in Düſſeldorf, zwei verſchiedene Ausführungen
340 Zinngießer Angersbach und Frau

Verſchiedene Silhouetten von unbekannten Künſtlern

341 Frau auf einem Eſel reitend
342 Hühnerhund mit Feldhuhn
343 Pferdebändiger
344 Fegender Hirſch
345 Äſende Rehe
346 Lektüre
347 Stiefmütterchen
348 Vor der Muttergottes
349 Mädchen und Hund
350 Der Entenkauf
351 Reitpferde
352 Die Eule
353 Bauernhof
354 Reiterbild
354a—354b Rahmen mit Silhouetten von unbekanntem Künſtler

Emanuel Mai, Berlin

		Mark
355	Herrenbildnis in Bronzerahmen	20,—
356	Damenbildnis in Bronzerahmen	20,—
357	Herrenporträt in Rahmen	12,—
358	Herrenporträt in Holzrahmen	12,—
359	Herren- und Damenbildnis in geſtochener Umrahmung	12,—
360	Herrenbildnis, Grasmeyer fec.	5,—
361	Herrenbildnis in farbigem Rahmen	3,50
362	Herrenbildnis in geſtochenem rotem Rahmen	6,—
363	Herrenbildnis, gemalte Silhouette	5,—
364	Le Prince Repuin, General	3,—
365	Chriſt. J. Mechel, Baſel	15,—
366	Dame in ganzer Figur	25,—
367	Herrenſchattenriß	10,—
368	Damenſchattenriß	10,—

Frau Nanny Lücker, Düſſeldorf

geb. Laſinsky

369	Familienbildniſſe	

Frau Maria Mäſchig, Düſſeldorf

Silhouetten von Dekorationsmaler Kerk, Düſſeldorf

370	Ozeandampfer	50,—
371	Schuſterſtube	22,—
372	Jäger	25,—
373	Hirſche	23,—
374	Ein Rudel Hirſche	20,—
375	Schäfer	15,—
376	Blumenbukett	14,—
377	Der Wanderer	14,—
378	Jagdhund	13,—
379	Hirſche	9,—

Lorenz Müller, Düſſeldorf

380	Rahmen mit 26 Stück Silhouetten, von W. Müller, Düſſeldorf	

Felix Nagel, Mannheim

Silhouetten auf Goldgrund, Hinterglasmalerei

381 Mädchenbildnis
382 Knabenbildnis
383 Männerbildnis
384 Frauenbildnis
385 Frau und Mann
386 Männerbildnis
387 Frau und Mann
388 Mädchen und Knabe
389 Zwei Männer im Geſpräch
390 Zwei Männer, der eine vorleſend
391 Knabenbildnis
392 Mädchenbildnis

Wilhelm Neyben, Düſſeldorf

393 Rahmen mit 12 Silhouetten von W. Müller, Düſſeldorf

Frau Heinrich Neuhauſen, geb. Rixius, Boppard

Silhouetten von W. Müller, Düſſeldorf
Perſönlichkeiten aus dem alten Düſſeldorf

394 Die vier letzten Jeſuiten
395 Paſtor Gerſt
396 Auf der Anklagebank
397 Frau Morſchhäuser
etwa 1852 von den Eheleuten Schlöſſer und Nahl ermordet
398 Eheleute Schlöſſer
399 Eheleute Nahl
400 Notar Müller
401 Herr Hilgers
402 Schauſpieler Schiansky
403 Das Napoleönchen
404 Corel Müſch

Frau Heinrich Neuhauſen, geb. Rixius, Boppard

405 Profeſſor Telot

406 Regierungs-Präſident von Peſtel

407 Regierungskanzliſt Dyckerhoff

angeblich ſtammen die aus dem Gedächtnis geſchnittenen 4 letzten Silhouetten aus dem Jahre 1831

Guſtav Nieper, Mettmann

408 Rahmen mit 15 Silhouetten von unbekanntem Künſtler

Amtmann Petri, Stift Cappel (Lippe)

409—413 4 getuſchte und 1 geſchnittene Silhouette, etwa 1770—1810

Frau Fritz Pflug, Düſſeldorf

414 Rahmen mit 7 Silhouetten von W. Müller, Düſſeldorf

Julius Pretz, Düſſeldorf

415 Die Eltern des Beſitzers

Geſchnitten von W. Müller, Düſſeldorf

Frau Radermacher, Oberkaſſel bei Bonn

416 Porträtſilhouetten von Wilhelm Müller, Düſſeldorf

David Reiling, Mainz

417 Reiterbild

418 Das Leben Chriſti

419 Ein Familienbild

Profeſſor Ernſt Roeber, Berlin

420 Rahmen mit Bild: Ein Stündchen im Gipsſaal der Akademie zu Düſſeldorf

15 Silhouettenbildniſſe

Geſchnitten von Schönheyder

Paul Rosenbacher, Hamburg

Verschiedene Silhouetten

421 Spitzenarbeiten, aus Papier geschnitten
422 Familienbild
423 Schachspiel, angeblich aus Goethes Kreis
424 Geburtstag
425 Familienbild
426 Bildnis von Herr und Dame und Dienstmädchen
427 Kind mit Vogel
428 Herrenbildnis
429 Damenbildnis
430 Kind mit Puppe
431 Händler
432 Zur Erinnerung
433 Lustige Gesellschaft
434 Buchzeichen
435 Der Angler
436 Blatt mit 25 Schnitten des Silhouettenkünstlers Eckert aus Schlesien
437—442 6 gerahmte Tafeln von demselben
443 Kreuzigung
444 Album mit Silhouetten von Konewka
dessen Jugendfreund Gerichtsrat Hasenow gehörend, 1857
445 Auguste Edouard, Buch mit Bildnissen aus der English Nobility und dem Irrenhause von Limerick, Ireland
446—457 13 Blätter von Karl Fröhlich, Berlin
458 3 Briefbogen mit Vignetten von Karl Fröhlich
459 Original zu „Herzblättchens Zeitvertreib", von Karl Fröhlich
460 Bildnis des Künstlers Karl Fröhlich
461 Folgen des Weins, Karl Fröhlich
462—476 15 Blätter mit späteren Arbeiten von Karl Fröhlich
477—575 95 Schnitte von W. Müller, Düsseldorf
576—578 3 Blätter Silhouetten

Paul Rosenbacher, Hamburg

Mark

579 Biwakszene
580—583 4 Blätter von Tiermaler Erbe
584 1 Blatt Konewka, Faust und Gretchen
585 Album von Konewka mit 6 Blatt und 1 Titelblatt
586 Album von Konewka

Paul Ruetschi, München

587 Medaillon mit Goldsilhouette 55,—

Landesrat Schauseil, Düsseldorf

Silhouetten, geschnitten von H. Bongartz

588 St. Hubertus
589 Entenjagd
590 Hund mit Schnepfe
591 Rudel Rotwild
592 Schreiender Hirsch
593 Hund, Hasen aufstöbernd
594 Sicherndes Rudel

Landesrat Dr. Schellmann, Düsseldorf

Silhouetten von W. Müller, Düsseldorf

595 Blumenkorb
596 Blumenbuketts
597 Pferd von Wölfen gehetzt
598 Vogel am Nest
599 Sturz ins Wasser
600 Hirsch
601 Stute und Fohlen
602 Hirsch und Tier
603 Hund, Enten vorstehend
604 Mäher
605 Ein Windstoß
606 Kuhhirt
607 Mutter und Sohn
608 Eine alte Porträtsilhouette

Witwe Scherpenbach, Düſſeldorf

Mark

Silhouetten von W. Müller, Düſſeldorf

609 9 Silhouetten in Rahmen
610 10 Silhouetten
611 Rahmen mit 39 Silhouetten
612 Abendmahl nach Leonardo da Vinci
Die Blumenumrahmung iſt geſchnitten von dem Sohne des W. Müller, Düſſeldorf
613 Rahmen mit 38 Silhouetten
614 Rahmen mit 43 Silhouetten

Felix Schmidt, Düſſeldorf

Von ihm ſelbſt geſchnittene Silhouetten

615 Menuett
616 Rehe
617 Fuchs und Birkhahn
618 Hirſch
619 Sommerfeſt, Figurenfries
620 Parforcejagd
621 Bosniaka
622 Totenkopfhuſar
Beide aus der friderizianiſchen Zeit
623 Der Gratulant
624 Der Falter
625 Profit Neujahr
626 Jäger mit Hund
627 Raſt an der Quelle
628 Jäger mit Dackel
629 Ausſchau
630 Gemsjäger
631 St. Hubertus
632 Reiterin
633 Jäger mit Hund
634 Roſenduft
635 Kind mit Ziege
636 2 Frieſe als Plakate am Eingang zum Muſeum à 50,— 100,—

Felix Schmidt, Düſſeldorf

			Mark
637	Brunfthirſch		10,—
638	Sonntagsreiter		20,—
639	Schäferin und Jäger	à 30,—	60,—
640	Abſchiedsgruß, Jäger und Dame mit Windſpiel	à 30,—	60,—
641	Glückwunſch		25,—
642	Raſt nach der Birſch		30,—
643	Heimwärts		30,—
644	Küraſſier		25,—
645	Hühnerjagd		25,—
646	Zietenhuſar		30,—
647	Madonna		35,—
648	Heinzelmännchen		5,—
649	Mädchenkopf		5,—

Albert Schwietzke, Neyben Nachf., Düſſeldorf

650 5 Rahmen mit Silhouetten verſchiedener Künſtler

651 2 Rahmen mit Szenen aus dem Karnevalszug 1859, die luſtigen Bauern, geſchnitten von W. Müller

652 1 Bild, Abendmahl, nach Leonardo da Vinci, W. Müller, Düſſeldorf

Die Blätterumrahmung angeblich geſchnitten vom Sohne des W. Müller

653 Hier wird nicht . . . . .

654 Die zwei letzten Jeſuiten in Düſſeldorf

655 Dem Chef des St. Sebaſtianus-Schützen-Vereins gewidmet, 1848

656 Blumenkörbe

Geheimer Oberbaurat Freiherr Carl von Seeger, Stuttgart

657 Silhouetten von 2 Lehrern und 8 Schülern der hohen Carlsſchule zu Stuttgart

658 8 Silhouetten, Schülerinnen der »Ecole des Demoiselles«

Geheimer Oberbaurat Freiherr Carl von Seeger, Stuttgart

659 Bildnis Schillers Photographie
nach einer Silhouette

660 Chr. Dionisius Freiherr von Seeger
Intendant der hohen Carlsschule

Johanna Louise von Seeger
Intendantin der »Ecole des Demoiselles« und Reproduktion ihres Porträts nach einem alten Bilde

August Sohl, Düsseldorf

661 Rahmen mit 6 Silhouetten von W. Müller, Düsseldorf

Professor Willy Spatz, Düsseldorf

662 Wilhelm Müller: Löwe mit Schlange
663 » » Hase und Hund
664 » » Fuchs am Weiher
665 » » Der Streit
666 » » Jäger am Eichbaum
667 » » Fegender Hirsch
668 » » Auf der Wiese
669 » » Soldaten am Schilderhaus
670 » » Der alte Steg
671 » » Die schöne Aussicht
672 » » Schäfer mit Kühe
673 » » Landschaft mit Rotwild
674 » » Der Gipsfiguren-Händler
675 » » Jagdszenen
676 » » Auf der Jagd
677 » » Der Jäger und sein Hund
678 » » Rehbock mit Geiß
679 » » Jugend und Alter
680 » » Der wilde Stier
681 » » Idyll
682 » » Sonntagsreiter

Professor Willy Spatz, Düsseldorf

683 Wilhelm Müller: Gejagter Hirsch
684 » » Rotwild
685 » » Heimkehr vom Felde
686 » » Ruhender Hirsch
687 » » Der Gipsfigurenhändler
688 » » Beduine
689 » » Spielende Häschen
690 » » Der Bettler
691 » » Das Kruzifix am Steg
692 » » Vogelnest
693 » » Bauer mit Ziege
694 » » Gipsfigurenhändler
695 » » Das Vogelnest
696 » » Soldaten am Eichbaum
697 » » Rehe
698 » » Alte Eiche
699 » » Reh mit Kitz
700 » » Toter Hirsch
701 » » Wildes Pferd
702 » » Der Kiepenbauer
703 » » Blumenkorb
704 » » Auf der Weide
705 » » Das Kruzifix
706 » » Kalvarienberg
707 » » Der Fuchs an der Falle
708 » » Die alte Mühle
709 » » Die Bezechten
710 » » Das alte Haus am Weiher
711 » » Rückkehr vom Felde
712 » » Dorfmusikanten
713 » » Der Ausläufer
714 » » Der Bettler
715 » » Rotwild am Weiher
716 » » Das Kruzifix auf der Heide
717 » » Der Brillenhändler
718 » » Ländlicher Tanz

Profeſſor Willy Spatz, Düſſeldorf

719 Wilhelm Müller: Gärtner und Gärtnerin
720 » » Der Bettler
721 » » Blumenbukett
722 » » Der Fiſcher
723 » » Das Schäfchen
724 » » Der wilde Stier
725 » » Katze und Maus
726 » » Der wilde Stier
727 » » Blumenkranz mit Amor
728 » » Der Brigant
729 » » Blumenbukett
730 » » Hirſchjagd
731 » » Familienglück
732 » » Der Bärenführer
733 » » Am Hundehäuschen
734 » » Wildhändler
735 » » Fröhliches Volk
736 » » Auf der Wanderſchaft
737 » » Der böſe Stier
738 » » Der Streit
739 » » Die Überfahrt
740 » » Der »alte Fritz«
741 » » Der Spaziergang
742 » » Der Geflügelhändler
743 » » Panterjagd
744 » » Häschen auf der Weide
745 » » Katze und Maus
746 » » Holzhacker
747 » » Spielende Buben
748 » » Handwerksburſchen
749 » » Durchgehendes Pferd
750 » » Ländliche Szene
751 » » Gipsfigurenhändler
752 » » Gemſen
753 » » Kinder bei der Blumenpflege
754 » » Die Vorſtellung

Professor Willy Spatz, Düsseldorf

755 Wilhelm Müller: Soldaten und Bettler
756 » » Spielende Knaben
757 » » Gemse
758 » » Landschaft mit Brücke
759 » » Schmetterlinge
760 » » Blume mit Schmetterlingen und Raupe
761 » » Auf der Jagd
762 » » Hirsch
763 » » Fliehendes Rotwild
764 » » Zwei Hirsche
765 » » Auf Rekognoszierung
766 » » Blume mit Schmetterling und Raupen
767 » » Zwei Schmetterlinge
768 » » Ein Pferd
769 » » Die vier letzten Jesuiten in Düsseldorf
770 Hub. Bongartz: Reiterschlacht
771 » » Der alte Postwagen
772 » » Soldaten im Felde
773 » » Prinz Friedrich Karl
774 » » Rast im Felde
775 » » Treue Freunde
776 » » Erste Übungen
777 Kerk: Christus
778 » Madonna
779 » Gipsfigurenhändler
780 » Hahn und Gans
781 » Hirsch im Walde
782 » Friedhof
783 » Die Mühlen
784 » Vogelnest
785 » Der Jäger
786 » Rotwild im Walde
787 » Die alte Kuh

Professor Willy Spatz, Düsseldorf

788 Kerk: Rotwild
789 » Adam und Eva
790 » Rotwild im Walde
791 » Das Kaninchen
792 » Eule
793 » Jan Wellm
794 » Das Reitpferd
795 » Der Husar
796 » Christus der Gärtner
797 » Großvater und Enkel
798 » Beim Fensterln
799 » Kasperle-Theater
800 » Tanzunterricht
801 » Weiberstreit
802 » Rast
803 » Spielerei
804 » Komödiantin
805 » Tiroler
806 » Bulgaren
807 » Spanierin
808 » St. Martin (zum Bekleben von Martinslaternen)
809 » Jan Wellm mit Martinslampen (zum Bekleben von Martinslaternen)
810 » Auf der Jagd
811 » Des Jägers Traum
812 Schönheyder: Porträt
813 Felix Schmidt: Die Erzählung des Zwerges
814 Hans Deiters: Toilette der Venus
815 Kreul (geb. 1765 in Erlbach, gest. 1840 in Nürnberg): Porträt
816 Karl Fröhlich: Waldfee und Reh

Silhouetten von unbekannter Hand

817 St. Thomas, mit netzartiger Umrahmung
818 St. Ottilia, mit netzartiger Umrahmung

Professor Willy Spatz, Düsseldorf

819 Politische Satire
820 Porträt, unter Glas gemalt
821 Familien-Porträtgruppe (um 1780)
822 Wirtshaus-Szene (vielleicht von Müller jun.)
823 Napoleon I.
824 Die 12 Monate (um 1800)
825 Die heil. drei Könige (um 1780)
826 Studenten auf der Mensur (um 1780)
827 Dame und Kavalier (um 1780)
828 Musik (um 1820)
829 Eichhörnchenfang (um 1800)
830 Monogramm C. J. » »
831 Schutzengel » »
832 Rose » »
833 Narrenstab » »
834 Fortuna » »
835 Sphinx » »
836 Bacchus » »
837 Amor auf dem Löwen » »
838 Genien » »
839 Reh » »
840 Tanzender Faun » »
841 Ziegenböcke » »
842 Grab » »
843 Blumen-Genie » »
844 Griechin » »
845 Amor » »
846 Fenster » »
847 Am Fenster » »
848 Totenklage » »
849 Szenen aus Homer, nach Flaxmann (um 1820)

Paul Sporrer, Düsseldorf

850 Porträtsilhouetten von Wilhelm Müller, Düsseldorf, 1844

Carl Stettner, Düren

851—859 9 Rahmen mit Silhouetten von W. Müller, Düſſeldorf

Amtsgerichtsrat Strauven, Düſſeldorf

860 Überſiedelung von Düſſeldorf nach Elberfeld
Satire auf die Drohung der Regierung, ihren Sitz von Düſſeldorf nach Elberfeld zu verlegen, 1848

861 Alaaf Cöln
Satire auf die Revolution in Köln, 1848

862 Nachdruck nach dem Lavaterſchen Werke über die Phyſiognomik,
hergeſtellt von J. Merken, Elberfeld und H. Cöntgen

863 Franz Cuſtodis
Kurpfälziſcher Hofkammerrat, Düſſeldorf, geb. 1680, geſt. 1766

864 Frau Gertrud Cuſtodis, geb. Geich
geb. 1865

865 Gerichtsſzene

866 Luſtige Muſik, Gräfin Hatzfeld, Hindernisrennen

867 Muſikanten

868 Jägersmann

869 Pflaumendiebe

L. Sußmann, Düſſeldorf

Silhouetten von W. Müller, Düſſeldorf

870 Rahmen mit 4 Silhouetten

871 Rahmen mit 8 ſehr feinen Landſchaften und Tierſtücken

872 Schmetterlingsfang

873 Der Kanarienvogel

874 Damwild

875 Die Kaninchen

876 Knabe, ein Pferd fütternd

877 Der Hirtenknabe

878 Friedrich der Große zu Pferde

879 Rahmen mit 10 Schnitten

880 Die Gärtnerin

881 Eſelfamilie

L. Sußmann, Düſſeldorf

882 Im Hühnerhof

883 Flucht nach Ägypten

884 Rahmen mit Karikaturen auf einen Düſſeldorfer Schneidermeiſter

885 Rahmen mit 8 Ulanen

886 Rahmen mit 11 Silhouetten

Oberbaurat Tafel, Stuttgart

887 Älteſte bekannte Silhouette, Stammbuchblatt, weißes Papier mit ſchwarzem Linnen unterlegt

ſigniert und datiert: Johannes David Schaeffer, Tübingen 1631

888 Schäferſzene in Silhouettenſchnitt, weiß, auf ſchwarzem Grunde

Die umſeitige Erklärung lautet: Sehr fein ausgeſchnittene Landſchaft von Sekretär Schmidt, dermalen beim General und Deutſchordens-Kommandeur Freiherrn von Seckendorff in Obernſenn, nachmaliger Profeſſor in Liegnitz

889 Pergamentblatt mit farbigen Malereien und Sprüchen, umrahmt von geſchnittenen Blumenranken

Silhouetten von Frau Luiſe Duttenhofer, geb. Hummel

geb. den 5. April 1776 als Tochter des Diakons G. B. Hummel zu Waiblingen in Württemberg, geſt. am 16. Mai 1829

890 Santa Maria, ora pro nobis

891 Jäger

892 Dame mit Papagei

893 Die Lebensalter

894 Kinderbildniſſe, 1813

895 Maskenſcherz

896 Der Geburtstag, Familienbild

897 Das Land der Phantaſie

Oberbaurat Tafel, Stuttgart

898 Gänſemädel

899 Serenade, 31. 12. 1808
Satiriſches Bild

900 Caffée al St. Spirito, 7. 6. 1807
Satiriſches Bild

901 Erlkönig

902 Zu Ovid, Vers 63

903 Miſſionspredigt in Peru

904 Dalai Lama in Tibet, humoriſtiſches Bild

905 Monte Aeſtatio, 30. 3. 1806

906 An der Landſtraße, 1803

907 Heilige Familie

908 Häusliche Szene

909 Lieblicher Trauben Feuergeiſt, und Labung im Sokratiſchen Becher

910 Bleibe im Land und nähre dich redlich, 5. 6. 1808
humoriſtiſches Bild

911 Amor auf dem Meere

912 „Unmöglichkeiten", Wenn der Teufel ſich bekehrt
Satire

913 „Unmöglichkeiten", Wenn der Papſt dem deutſchen Kaiſer den Pantoffel küßt, 6. 1. 1808
Satire

914 Spinnſtube

915 Der Künſtler in Rom

916 Titelblatt

917 Selbſtbildnis der Künſtlerin

918 Familie der Frau Duttenhofer

919 Urgroßmutter Hummel, die drei Kinder und die Hausfreundin Hofacker

920 Familienbild

921 Kupferſtecher Chriſtian Duttenhofer

922 Kupferſtecher Chriſtian Duttenhofer mit den Hunden

Oberbaurat Tafel, Stuttgart

923 Urgroßmutter Hummel

924 Die Künſtlerin, Silhouetten ſchneidend, darüber alte Reproduktion eines Ausſchnittes
Satiriſche Anſpielungen auf Ereigniſſe in der Regierungszeit des ſogenannten „dicken" Königs Friedrich von Württemberg

925 Bezieht ſich auf die läſtigen Treibjagden im Schönbuch

926 Bildhauer Dannecker mit Chriſtusfigur (in der Hoſpitalkirche Stuttgart) auf der Hand, Hofrat Rapp den Ruhm des Künſtlers in ungebührlicher Weiſe in die Welt poſaunend
Satiriſches Bild

926a Geißeln die Verherrlichung der Treibjagden durch den der Künſtlerin befreundeten Dichter, den Kgl. Württembergiſchen Geheimen Hofrat Matthiſſon aus Deſſau in deſſen ſchwulſtigem Poem „Das Dianafeſt bei Bebenhauſen", mit Kupfern erſchienen 1813

927 Hund

928 Auf den Tod ihres in Rom 1805 geſtorbenen Erſtgeborenen Carlo Aurelio

929 Jeſuskind

930 Der Phrenologe

931 König Friedrich von Württemberg und der Landſchaftsmaler Steinkopf

932 Der Dichter Heinrich Voß überſetzt den Homer

933 Familienbildnis

934 Alexander von Humboldt in ſeinem Studierzimmer

935 Die Malerin Angelika Kaufmann vor der Staffelei

936 Klinsky am Studiertiſch

937 Der Bildhauer Heinrich von Dannecker an der Schillerbüſte arbeitend

Oberbaurat Tafel, Stuttgart

938 Der Philoſoph F. W. Joſeph von Schelling
939 Geheimer Hofrat Friedrich Matthiſſon
940 Papſt Pius VII.
941 Harfenſpielerin
942 Der Bruder des Philoſophen von Schelling im Geſpräche mit dem Prälaten Müller
943 Joh. Chr. Friedrich Haug, Epigrammatiker, Schillers Freund und Mitſchüler auf der Karlsſchule
944 Betender Mönch
945 Sulpiz Boiſſerée, Schwiegerſohn des Geh. Hofrats Rapp, geborener Kölner
geſt. Bonn 1854
946 Sophie Reinhardt, malend
947 Der Dichter Matthiſſon, 1805
948 Pfarrer Kugel und ſeine Tauben
949 Verſchiedene Bildniſſe
950 Miniſter Spittler, Bildhauer Dannecker als Gipsfigurenhändler, Manuel und Silveſterpunſch
951 Symbolik
952 Die Götzen wurden zu Göttern, und den Beſtätigten ward freie Verehrung geweiht
A. W. Schlegel
953 Der tote Biſchof
954 Aus dem Leiden entſpringt uns Wonne des Lebens, kränzet mit Blumen das Kreuz!
955 Zwei verſchiedene Schnitte
956 Maskerade
957 Zu „Das Mädchen aus der Fremde“, von Fr. von Schiller
958 Allegorie
959 Ein chineſiſcher Miniſter und ſein Haushofmeiſter Humoriſtiſches Bild
960 Auffindung Moſes'
961 Die drei Weiſen aus dem Morgenlande

Oberbaurat Tafel, Stuttgart

962 Allegorie
963 Schillers Apotheoſe, Gang zum Hades in Begleitung des früheren Akademiemedikus Hofrat Storr, der am gleichen Tage ſtarb
964 Der Mathematiker
965 Damenbildnis
966 Katz und Hund
967 St. Laurentius
968 Zwei humoriſtiſche Schnitte
969 Die Wahrſagerin
970 Allegorie
971 Mädchen mit Waſſerkrug
972 Zwei ornamentale Schnitte
973 Alle die von hinnen ſcheiden,
Alle Seelen ruhn im Frieden Jacobi
974 Dichterruhm
975 Zwei Schnitte
976 Harpyen
977 Das Bild
978 Poſtwagen
979 Der Blinde
980 Gebet
981 Auf der Totenbahre
982 Die Waiſen
983 Schäfer
984 Dekorative Füllung
985 2 Illuſtrationen zu Gedichten
986 Buchſtaben
987 Verſchiedenes
988 Nur Schein, nur abgelöſte Teile,
Kein Ganzes ſiehſt du, keinen Kern
989 Dekorativer Entwurf
990 Leichenzug und Anderes
991 Zwerge
992 Verſchiedenes
993 4 Schnitte

Oberbaurat Tafel, Stuttgart

994 9 Schnitte
995 Wie ſich Jammer und Glück
Wechſeln in liebender Bruſt Goethe
996 Dekorative Umrahmung
997 Der Kindheit leichte Pläne begrenzt das Abendrot
998 Kindheit
999 Die Hirten auf dem Felde
1000 Kinderſzenen
1001 Jlluſtrationen
1002 Schattentheater
1003 Bacchuszug, Engelwacht
1004 Erlkönig, Bockgeſpann
1005 Begegnung
1006 Elfenfahrt
1007 Initial »Charlotte«
1008 Denn plötzlich fährt es aus den Wolken nieder
Wie eine Geiſterhand und knüpft und trennt
1009 2 Schnitte
1010 Spielende Engel
1011 5 Schnitte
1012 Frau, Äpfel ſchälend
1013 3 Schnitte
1014 Buchſtabe M und Eitelkeit
1015 Hopfenernte
1016 2 humoriſtiſche Blätter
1017 Profeſſor Rayger, Frau Geisheimer, Donauweibchen
1018 Mars
1019 Bleibe im Lande und nähre dich redlich!
1020 Begräbnis
1021 Parzen, Zauberlehrling
1022 Verſchiedenes
1023 6 Schnitte
1024 Der Dichter Friedrich Rückert, André
1025 Ländliches Geſpann

Oberbaurat Tafel, Stuttgart

1026 5 Schnitte
1027 Der Beſuch
1028 Zahme Vögel
1029 4 Spielteller
1030 Himmelfahrt Mariä
1031 Buchſtaben und Anderes
1032 Wer kauft Liebesgötter?
1033 Buchſtabe M
1034 Ewigkeit
1035 Humoriſtiſches
1036 Joſua und Chaleb
1037 Ornamente
1038 Jungbrunnen
1039 St. Cäcilia
1040 Familienbildnis
1041 Im Torweg
1042 2 Spielteller
1043 „Und der Herr machte Adam und ſeinem Weibe Röcke von Fellen und zog ſie ihnen an“
1044 Traubenernte
1045 Verſchiedenes
1046 Elfen
1047 Maurer bei der Arbeit
1048 Symbolik
1049 Humoriſtiſches Blatt
1050 4 Schnitte
1051 Goethe in Stuttgart, 1797
1052 Unterhaltung
1053 4 Damenbildniſſe
1054 Humoriſtiſches Bild
1055 4 Bildniſſe
1056 Ornamente
1057 Vaterfreuden, Der Schneider
1058 Spielende Kinder
1059 2 Schnitte

Oberbaurat Tafel, Stuttgart

1060 Allotria
1061 Ornament
1062 Kahnfahrt
1063 Buchſtaben
1064 Kloſterſzene
1065 Fahrt ins Traumland
1066 Satyre beim Wein
1067 Der Schäfer
1068 Göttin der Schönheit
1069 Kreuz, Spitzenarbeit
1070 Buchſtaben
1071 Die Lebensalter, Dekorativer Fries
1072 Zum Geburtstage
1073 1 Schnitt
1074 Himmelwärts
1075 Vulcan und Venus
1076 9 Schnitte
1077 Hexen, Eitelkeit, Matthiſſon mit ſeiner Frau, Pfarrer Neuffer, Karikatur
1078 Initial „Thereſe“
1079 3 Schnitte
1080 Am Naſenring, Märchen
1081 Kinderfrieſe
1082 Verſchiedenes
1083 Pflanzenſtudien
1084 Hänſel und Gretel
1085 Kinder beim Spiel
1086 Mutter und Kind
1087 Tanzende Mädchen (Buchſtaben)
1088 Spielende Kinder
1089 Verſchiedenes
1090 7 Schnitte
1091 Gebet
1092 Kinderfreuden
1093 Vogelſtudien
1094 3 Schnitte

Oberbaurat Tafel, Stuttgart

1095 Der Gratulant
1096 1 Schnitt
1097 Bacchusfamilie
1098 Der Maler
1099 4 Schnitte
1100 Unpäßlich
1101 Zeit und Ewigkeit
1102 Maler Steinkopf
1103 Himmelskönigin, dekorativer Fries
1104 Urne
1105 Vasenornamente
1106 Aus Gedichten an die Künstlerin
Einige Epigramme von Hofrat Joh. Chr. Friedrich Haug

Johannes Trojan, Berlin

Silhouetten von Paul Konewka, genannt Eggebert

1107—1110 Jugendarbeiten des Künstlers von 1845 an
1111—1112 36 Porträtsilhouetten
1113 Ornamentschnitt
1114 Original zu „Vor dem Tore", aus Goethes Faust, gezeichnet
1115 Das Wirtshaus an der Lahn
1116 Konewka in Berlin
1117 Pferdefang
1118 Umschlag für Goethes Faust, Entwurf
1119 Pferd
1120 Mann und Weib
1121 Hilaritas, Entwurf
1122 Titelblatt zu „Der schwarze Peter", ein Bilderbuch für artige Kinder von Paul Konewka, Entwurf
1123 Titelblatt zu „Beschauliches in Bild und Spruch", von J. Trojan, Entwurf
Originale zu deutschen Dichtungen
1124 12 Illustrationen zu Goethes Faust, Sommer 1861
Falstaff

Johannes Trojan, Berlin

1125 Aus „Des Knaben Wunderhorn“, Spätherbſt 1861

1126 Mutterglück, Zeichnung

1127 Weihnachtszeit, Zeichnung

1128 Jlluſtrationen zu Uncle Tom, Jugendarbeiten

1129 Album mit einem Epos »Der Schmied«, von H. und Silhouetten von Paul Konewka 1858

1130 Jugendbild u. Photographien von Paul Konewka

1131 Die Großeltern des Künſtlers

1132 Die Mutter des Künſtlers

1133 Die Schere des Künſtlers u. geſchwärztes Papier, aus dem er die Silhouetten geſchnitten hat

1134 Konewkas Elternhaus in Greifswald

1135 Jlluſtrationen zu deutſchen Volksliedern

Drucke

1136 Album, 6 Silhouetten von Paul Konewka
Verlegt bei Gebrüder Paetel, 1877

Motto: Das Beſte in dieſer Art iſt nur Schattenſpiel, und das Schlechteſte iſt nicht ſo ſchlecht, wenn eure Phantaſie nachhilft. Shakeſpeare

1137 Falſtaff und ſeine Geſellen, erſchienen bei Moritz Schauenburg

1138 Loſe Blätter, Berlin, bei Paul Bette

1139 12 Blätter zu Goethes Fauſt, bei Amsler & Ruthardt, Berlin

1140 Falſtaff und ſeine Geſellen, bei Moritz Schauenburg, Lahr

1141 Der ſchwarze Peter. Ein Bilderbuch für artige Kinder mit Reimen von J. Trojan, bei Jul. Hoffmann, Stuttgart

1142 Schattenbilder, bei Jul. Hoffmann, Stuttgart

1143 Falſtaff und ſeine Geſellen, bei Moritz Schauenburg, Straßburg, Mai 1871

1144 Allerlei Tiergeſchichten mit Text von J. Trojan, bei Moritz Schauenburg, Straßburg

1145 Ein Sommernachtstraum von W. Shakeſpeare, bei Fr. Baſſermann, Heidelberg

Johannes Trojan, Berlin

1146 A Midſummer-Nights Dream, London Longmans, Green & Co., Fr. Baſſermann, Heidelberg 1868.

1147 Paul Konewka. Ein Erinnerungsblatt von J. Trojan

Drucke

nach Originalen von Paul Konewka

1148 Beſchauliches
1149 Briefbogenvignetten
1150 Zu Gedicht „Weihnachten", von J. Trojan
1151 Titelblatt zu „Kreisleriana", von Robert Schumann
1152 Ofenſchirm, Beilage zu der Zeitung Viktoria
1153 Polka Mazurka
1154 Dichterſegen

Deutſche Bilderbogen für Jung und Alt

Verlag von Guſtav Weiſe, Stuttgart

1155 Auf der Straße
1156 Puck's nächtliche Taten
1157 Hildebrand und Hadubrand
1158 Vor dem Tore, aus Goethes Fauſt
1159 Aus der Reiſemappe

Frau von Tſchirnhaus, Düſſeldorf

Silhouetten von Schönheyder alias Gunther, Düſſeldorf

1160 Porträt in Aquarell, Schönheyder Silhouetten ſchneidend. 20. Sept. 1897
1161 Bruder und Stiefvater des Künſtlers, die erſten Silhouetten geſchnitten im Jahre 1890 zu Breslau
1162 Karte für die Malkaſtenredoute 1902
1163 Poſtkarte, Gruß aus Karlsbad, Morgen am Mühlbrunnen
1164 Zwiegeſpräch, Dame und Herr an rundem Tiſch

Frau von Tſchirnhaus, Düſſeldorf

1165 Herrenbildnis, C. Jautſch, Dresden 1895
1166 Herrenbildnis, Paris 1898
1167 Herrenbildnis, Paris 1895
1168 Bildnis eines öſterreichiſchen Offiziers
1169 Damenbildnis
1170 Damenbildnis, Karlsbad
1171 Der Komponiſt John Philipp Souſa
1172 König Albert und Königin Carola von Sachſen
1173 Strümpfeſtrickender Poliziſt, Bruxelles 1897
1174 Betrunkener
1175 Raoul von Koczalsky, Baden-Baden 17. Sept. 1900
1176 Landſtreicher auf dem Rade
1177 Damenbildnis
1178 Bitte Feuer!
1179 Transport
1180 Bismarck
1181 Damenbildnis mit Diadem
1182 Reichstagsabgeordneter K. H. Wolf, 18. Dez. 1898
1183 Herrenbildnis 1899
1184 Dame und Herr
1185 Damenbildnis
1186 Öſterreichiſcher Offizier
1187 Radfahrerin
1188 Silhouettenſchneiderin
1189 Damenbildnis
1190 Drei männliche Figuren
1191 Eine Dame mit zwei Herren
1192 Straßenkehrer, Mann und Frau
1193 Maskenball, Herr mit zwei Damen
1194 Spielende Kinder
1195 Eingeſchlafen, Ballſzene
1196 Gemüſehändlerin
1197 Knabenbildnis
1198 Herrenbildnis mit Pfeife
1199 Herrenbildnis
1200 Herrenbildnis, Degas 1899

Frau von Tſchirnhaus, Düſſeldorf

1201 Herrenbildnis, Paul Déroulède
1202 Damenbildnis
1203 Negerkopf
1204 Herr und Dame
1205 Tanzendes Paar
1206 Frau mit Kind
1207 Franzöſiſcher Offizier
1208 Im Café
1209 Geiſtlicher
1210 Franzöſiſcher Kadett
1211 Student mit grüner Mütze
1212 Drei Knaben
1213 Straßenreiniger, Mann und Frau
1214 Damenbildnis
1215 19 Silhouetten
1216 14 Silhouetten
1217 68 Silhouetten
1218 36 Silhouetten
1219 6 Silhouetten
1220 Die Mutter des Künſtlers
1221 Herrenbildnis
1222 Geheimrat v. La Valette St. George, Bonn, 2. 6. 02
1223 Der deutſche Kronprinz, Bonn, 1902
1224 Henri Rocheford, Paris
1225 Herrenbildnis, Paris, 1900
1226 Kaiſer Wilhelm II.
1227 Straßenſzene in Paris
1228 Im Kaſino de Paris, 1899
1229 Original zu der Poſtkarte „Gruß aus Karlsbad“
1230 Porträt: Comte A. de Lichterwelde, Bruxelles.
1231 » N. J. Boenauh, Bukarest.
1232 » Baron Bernhard von Paleske, Swaroſchin, Westpreußen.
1233 » E. Kioſchoud, Paris.
1234 » Fritz Friedrich und Frau, Opernſänger, Bremen. Bayreuth (Beckmeſſer). 11. Sept. 99

Frau von Tſchirnhaus, Düſſeldorf

1235 Porträt: Teutſchländer, Oblt.
1236 » Frau Meta Albrecht, Danzig.
1237 » Nichts angegeben.
1238 » E. Cakepucea, Pajaſeb.
1239 » Claylier Wlechtimirska, Krakow 1899.
1240 » Sofie v. Borich, Wien. Frida Frank, Wien.
1241 » Nichts angegeben.
1242 » Major und Frau von Bougé, Berlin. Irmgard von Bougé.
1243 » Miss M. Echwardt, London.
1244 » Jean Bousny, Brüſſel 1901.
1245 » Henry Dublin, Ireland.
1246 » Charles Rasp, Adelaide, Süd-Auſtralien.
1247 » Leopold Spitzer, Juli 1901.
1248 » Georg von Oettingen-Skirheck.
1249 » R. B. Pemberton, London. T. B. Pemberton, Eton.-College.
1250 » Hertha v. Herz, Wien 1901. J. Herz, Wien 1901.
1251 » Nichts angegeben.
1252 » Julie Papp.
1253 » Dr. Händler.
1254 » Gräfin Margita Dönhoff.
1255 » Ter-Akopoff aus Moskau.
1256 » Eulalie W. Lesley, Philadelphia. M. S. A. 1901. Emily Drayton Jaytor, Philadelphia.
1257 » M. S. A. 1901.
1258 » Herti Bondi, Wien, 9. 8. 1901. Franci Bondi, Wien, 9. 8. 1901.
1259 » Nichts angegeben.
1260 » Nichts angegeben.
1261 » Nichts angegeben.
1262 » Rudolf von Lewick, 30. 7. 1901, Wien.
1263 » Se. Kaiſ. Königl. Hoheit Erzherzog Eugen.

Frau von Tſchirnhaus, Düſſeldorf

1264 Porträt: Se. Kaiſerl. Königl. Hoheit Erzherzog Rainer.
1265 » Se. Kaiſerl. Königl. Hoheit Erzherzog Friedrich.
1266 » Ihre Kaiſerl. Königl. Hoheit Erzherzogin Iſabelle.
1267 » Ihre Kaiſerl. Königl. Hoheit Frau Erzherzogin Marie Chriſtine.
1268 » Hermine, Fürſtin Mutter zu Schaumburg-Lippe.
1269 » Fürſtin Odescalchi Andraſſy.
1270 » Komteſſe Nathalie Potocka, Varsoble.
1271 » Ernſt, Herzog von Sachſen-Altenburg.
1272 » A. v. Werner. 1. Juni 1899.
1273 » Se. Hoheit Prinz Albert von Sachſen-Altenburg. Karlsbad 1899.
1274 » Gyma von Proeevuypen.
1275 » Hora, Oberleutnant. 11. 8. 98.
1276 » Heinrich von Sedlatſchekum, k.k. Major.
1277 » Oberſtleutnant Wichmann, Magdeburg.
1278 » Damen. Nichts angegeben.
1279 » Wilhelm Kreibig, Oberinſpektor, Ö. N.W. Bahn, Nimburg a. E., Böhmen.
1280 » Julie Grafüch.
1281 » Gräfin Lariſch-Lariſch. 1898.
1282 » Gräfin Sternberg-Lariſch.
1283 » Komteſſe Eleonore Zamoyska.
1284 » Cte. Ardon Paul Szechemen.
1285 » Hurra Alldeutſchland! K. H. Woy. 18. 12/7 98.
1286 » Prinzeſſin Schwarzenberglloyd.
1287 » Emma Struppi de Nemſii, Gaſtovinska.
1288 » Ernſt Fuhl aus Hamburg. Karlsbad. 8. 8. 89. (1898).
1289 » E. Caratheodory. C. Caratheodory. Constantinople.

Frau von Tſchirnhaus, Düſſeldorf

1290 Porträt: Dame. Nichts angegeben.
1291 » Ct. Hedwig Etapshe. Unleſerlich.
1292 » Guſt. Pourtoen, Glumbowitz.
1293 » Marguerite Zoſſima, Bukareſt.
1294 » Dr. C. Rauchfuß, St. Petersburg.
1295 » Henriette Gluyka de Déléni. Château de Déléni Konmanie.
1296 » Monſieur Nicolos Fredeno, Bukareſt. Unleſerlich.
1297 » Unleſerlich.
1298 » von Golembiovski, Hlavſchau.
1299 » Baron A. Grolserintz, St. Petersburg.
1300 » Louiſe Donati, Bukareſt.
1301 » Alb. Rabehl, Berlin.
1302 » Hedwig Brandeis, Wien. 1898.
1303 » Montagmin, Viemy.
1304 » Unleſerlich, Utz unleſerlich.
1305 » Unleſerlich.
1306 » Leopold Kramer, Budapeſt.
1307 » Nichts angegeben.
1308 » Heinrich Conrick, New York.
1309 » Nina v. Pancena, Fimme-Ablohina.
1310 » B. Gravuaotz, Florey. 20. Juli 98.
1311 » G. C. Philippescou, Bukareſt.
1312 » Joſef Erler von Proſchinger.
1313 » A. L. Levetus. 16. 7. 98. Journaliſt. Vienna.
1313a » Dr. Wilhelm Heinzelmann, Profeſſor, Erfurt.
1314 » Andreas Harff aus Kamenetz-Nodolsk.
1315 » Hilla Barry, New York.
1316 » Herr und Dame. Unleſerlich.
1317 » Herr. Unleſerlich.
1318 » Helene von Mangolett Gröbitz. Vally von Below geb. von Helldorff.
1319 » Frau Dr. Berger, Wien.

Frau von Tſchirnhaus, Düſſeldorf

1320 Porträt: Tilly Schwarting, Hamburg
1321 » Wilhelm Kalhe, Halle a. S.
1322 » Marya Niecada, Litloy.
1323 » Hartwig Goldſchmidt, Berlin.
21. 6. 99.
1324 » Helene von Haeſeler.
1325 » Julius Milker, unleſerlich (Polen).
1326 » A. Homberth, Hptm., Graz.
1327—1328 Porträt und Hunde-Figuren.
1329 Porträt: Helene Gräfin Walderſee, geb. v. Wilamowitz-Möllendorff. 12.5.98. Luiſe Gräfin Götzen. 12. 5. 98. Luiſe Baroneſſe Zedlitz.
1330 » Gerhard (unleſ.) Doenhoff.
1331 » Emil Sauer.
1332 » Baron Paul Kemény.
1333 » Ludwig Pleier, Kapellmeiſter.
1334 » Kapt. H. E. Heuſin, R. a. D., Donmerk.
1335 » Heinr. Wentier, Dortmund, Weſtfalen.
1336 » Dr. Michaelis, Zwickau i. S.
1337 » Louiſe Popert aus Hamburg, den 1. Juni 98.
1338 » St. Nomiau, Niſchni-Nowgorod.
1339 » Friedrich Spielhagen.
1340 » A. C. Börs, Bergen, Norwegen. E. Müller, Bergen, Norwegen.
1341 » Frau Sophie Zellenſiek, Bünde i. Weſtf.
1342 » V. Düßern. A. v. Pelſenburg.
1343 » Radolin, zurzeit Petersburg.
1344 » Schrift unleſerlich.
1345 » Elſe Hegler, Karlsbad-Wien.
12. 6. 98.
1346 » C. Elſe Nieroth.
1347 » Eliſabeth Metterne, Moskau.
1348 » Chriſtine von Oberlerthner.
24. 6. 98.
Karlsbad.

R. Wagner, Berlin

Mark

1349 6 Silhouetten zu einem Lampenſchirm, geſchnitten von Carl Fröhlich zuſ. 80,—
1350 Blatt mit 9 Silhouetten » » 30,—
1351 Blatt mit 6 Silhouetten » » 20,—
1352 Blatt mit 4 Silhouetten » » 20,—
1353 Blatt mit 6 Silhouetten » » 65,—

C. Wehrſpann, Düſſeldorf

Silhouetten von W. Müller, Kerk und dem Monogrammiſten I. H.

1354 Chriſtus, das Kreuz tragend
1355 St. Hubertus
1356 Auf dem Anſtande
1357 Der Reiter
1358 Chriſtuskopf
1359 Hirſchhatz
1360 Pferdehändler
1361 Der Preisſtier
1362 Hirſche
1363 Rieſenſchlange
1364 Prozeſſion
1365 Gemſen
1366 Sonntagsreiter
1367 Jan Wellem
1368 Reiter
1369 Feldarbeiter
1370 Der Klarinettiſt
1371 Weidendes Pferd
1372 Zecher
1373 Die Geſellſchaft
1374 Rehe
1375 Mutterglück
1376 Anbetung
1377 Geflügelhändler
1378 Hirſche
1379 Studienkopf
1380 Reiter

C. Wehrſpann, Düſſeldorf

1381 Komiker
1382 Der Jäger
1383 Jäger und Spinnerin
1384 Jäger mit Hund
1385 Entenjagd
1386 Pferd
1387 Eſel, Vogelkäfig
1388 Ein Schrecken
1389 Das Hindernis
1390 Löwe
1391 Hirſch
1392 Vogel und Eichhörnchen
1393 Kondor
1394 Abgeſetzt
1395 Rehe
1396 Haſen
1397 Reiter
1398 Pferd
1399 Das Hindernis
1400 Verfolgt
1401 Mutterſorgen
1402 Rehe
1403 Blumenkorb
1404 Reiter und Rehe
1405 Auf der Weide
1406 Rehe
1407 Gig
1408 Sechsſpänner
1409 Pferd
1410 Geſpann
1411 Der Steg

Frau Otto Weinberg, Köln

Silhouetten von W. Müller, Düſſeldorf u. unbekannten Künſtlern

1412 Hirſch mit Schlange
1413 Diana, Bruder Leipziger und Bärbele

Frau Otto Weinberg, Cöln

1414 Tierkapelle, Judenorcheſter
1415 Affentrio, Roßtäuſcher
1416 Der Löwe als König
1417 Muſizierende Tiere
1418 Pferdefang
1419 Ein Malheur
1420 Heuernte
1421 Blumenbukett
1422 Vögel am Neſte
1423 Tanz unter der Linde
1424 Des Förſters Leichenzug
1425 Hirſchhatz
1426 Bärentreiber
1427 Der Garkoch
1428 Böllerſchießen
1429 Rauferei
1430 Soldaten verſchiedener Nationalitäten
1431 Die Tanzſtunde
1432 Spaniſcher Tanz
1433 Chineſiſcher Tanz
1434 Amerikaniſcher Tanz
1435 Eine getuſchte u. eine geſchnittene Silhouette

Guſtav Werner, Leipzig

1436 1 Stammbuch mit Silhouetten, 1783—1829 45,—
Studentenſilhouetten aus Jena,
1853—1854 das Stück 3,—
1437 Herrenbildnis, geſchnitten 2,—
1438 Frauenbildnis, 1795 6,—
1439 Frauenbildnis, in gezeichnetem Rahmen 3,—
1440 Frauenbildnis, in Rahmen 3,—
1441 Männerbildnis 2,—
1442 Frauenbildnis 3,—
1443 Männerbildnis 3,—
1444 Frauenbildnis 2,—
1445 Eichenblatt mit Silhouette Napoleons 3,—

Guſtav Werner, Leipzig

		Mark
1446	Mädchenbildnis	1,—
1447	Männerbildnis	1,—
1448	Männerbildnis	1,—
1449	Knabenkopf	1,—

Carl Weitz, Düſſeldorf

1450—1451 2 Rahmen mit Silhouetten von W. Müller, Düſſeldorf

G. A. Wienken, Bremen

1452 Gemalte Silhouette auf weißem Grunde
1453 5 gemalte Studentenbilder

Fräulein Rotraut Witte, Düſſeldorf

1454 Medaillon in Gold mit Silhouette eines Verwandten, auf Elfenbein gemalt. 1790

Georg Wittkop, Lippſtadt

1455 Heiligenbildchen mit ſilhouettierter Umrahmung
1456 6 Stammbuchblätter mit Silhouetten

Profeſſor Heinrich Wolff, Königsberg

Von ihm ſelbſt geſchnittene Silhouetten

1457 Titelblatt zu „Erzählungen einer kleinen Schere“
1458 Rieſenſpielzeug
1459 Am Haff
1460 Spätſommer
1461 Schatzgräber
1462 Überraſchung
1463 Das einſame Fräulein
1464 Fechter

Profeſſor Heinrich Wolff, Königsberg

1465 Die blonde Komteß
1466 Das alte Tor
1467 Sommernachtstraum
1468 Fräulein Doktor
1469 Mutter und Tochter
1470 Froſchkönig
1471 Tanzende Mädchen
1472 Erasmus
1473 Handkuß
1474 Schablonierter Fries, 9 Blatt, Erzählungen einer kleinen Schere
1475 Erzählungen einer kleinen Schere, ſechzehn Schattenſchnitte von Heinrich Wolff
Paul Aderjahns Verlag, Königsberg, Pr., 1908
1476 Der Schulmeiſter, Müller und Schornſteinfeger
1477 Landwirtſchaft, Gaſt und Kellner
1478 Beim Friſeur

Wilhelm Zaiser, Düſſeldorf

1479 Japaniſcher Holzſchnitt von Yeizan, etwa um 1800, mit Silhouetten als Fächerbild
1480 Hirſchhatz, nach dem ſchottiſchen Maler Landſeer
Geſchnitten von W. Müller, Düſſeldorf

Fräulein Zintgraff, Eſſen

1481 Rahmen mit 17 Silhouetten, von W. Müller, Düſſeldorf

„In Gedanken“

von Frau Dr. Asmus

Ruſſiſcher Schlitten

von Profeſſor von Bochmann

Hans Deiters

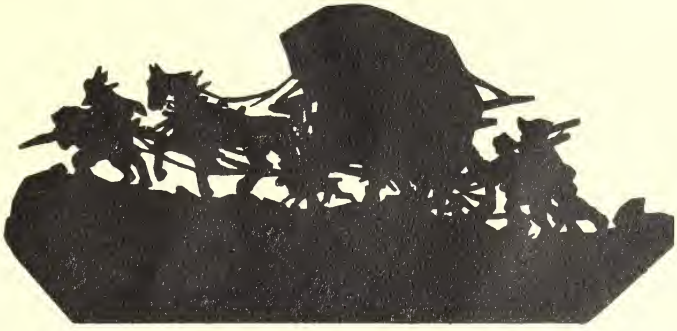
Die Welt von der anderen Seite. Aus „Mitmenſchen", von Leonore Nießen-Deiters
Verlag Cotta'ſche Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart und Berlin

Hans Deiters

Eine Geſchichte von drei Seiten. Aus „Mitmenſchen“, von Leonore Nießen-Deiters
Verlag Cotta'ſche Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart und Berlin

Hans Deiters

Was keiner weiß. Aus „Leute mit und ohne Frack“, von Leonore Nießen-Deiters. Verlag Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart und Berlin



„Aus dem dreißigjährigen Kriege“
von W. Eckstein

„Totenkopf-Husar"

von Felix Schmidt

Wilhelm Müller, Düsseldorf

Hans Deiters, Porträt seiner Schwester
Leonore Nießen-Deiters

Auguſt Bagel, Düſſeldorf.